

Roland Meyer folgt auf Stefan Dahinden

Wolhusen: Generalversammlung der SVP-Ortspartei

Am Mittwochabend leitete Stefan Dahinden als Gründerpräsident der SVP Wolhusen seine letzte Generalversammlung. Zu seinem Nachfolger wählte die GV Roland Meyer, Fontannen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Ueli Lustenberger und Toni Schumacher.

Text und Bild Ferdinand Brühlmann

Zur siebten Generalversammlung der SVP Wolhusen begrüßte Präsident Stefan Dahinden im «Rössli ess-kultur» zwei Dutzend Mitglieder sowie Gastreferent Nationalrat Franz Grüter, Eich. Vor Beginn des geschäftlichen Teils genoss man ein währschaftes Nachtessen.

Das Protokoll der GV 2017 verfasste Aktuar Daniel Müller. Der Jahresbericht von Präsident Stefan Dahinden war ausführlich und informativ. Kassier Pascal Studer präsentierte

die Jahresrechnung mit einem positiven Schlussergebnis. Alle drei Geschäfte wurden einstimmig genehmigt.

Wahlen, das Haupttraktandum

Der Vorstand der SVP Wolhusen musste gleich drei Demissionen hinnehmen. Infolge Wegzugs aus der Gemeinde demissionierten Präsident Stefan Dahinden wie auch die beiden Mitglieder Pascal Studer und Daniel Müller. Zum Präsidenten wählte die Generalversammlung den bisherigen Vizepräsidenten Roland Meyer, Fontannen. Gemeinderat Ueli Lustenberger und Toni Schumacher als Mitglied der Controllingkommission gehören neu dem Parteivorstand an. Martin Huwiler, bisher, gehört weiterhin als Beisitzer dem Vorstand an. Der fünfte Sitz bleibt momentan vakant.

Parolen für 10. Juni gefasst

Gemeinderat Ueli Lustenberger informierte über die Gemeindeabstimmung vom 10. Juni. Bei einem budgetierten Defizit von 393 000 Franken schloss die Jahresrechnung 2017 erfreulicherweise mit einem Überschuss von 58 000 Franken ab. Die Versammelten beschlossen die Genehmigung der Jahresrechnung und somit die Ja-Parole.

Stefan Dahinden streifte als Ortsparteipräsident kurz die Themen der beiden kantonalen wie auch eidgenössischen Abstimmungen mit der Empfehlung, jeweils ein Nein in die Urne zu legen. Mit einem Flugblatt wird die SVP Wolhusen in den nächsten Tagen die Bevölkerung informieren.

E-Voting – Grüters Thema

Auf Bundesebene wie auch im Kanton Luzern laufen Projekte für die Einführung digitaler Abstimmungen für Wahlen und bei Initiativen. Es ist bekannt, weltweit wie auch in der Schweiz, zum Beispiel in Genf, dass die Sicherheit und Zuverlässigkeit digitaler Abstimmungen noch nicht

gewährleistet ist beziehungsweise grosser Gefahr von Hackerangriffen ausgesetzt ist. Das neue System sei noch nicht ausgereift, so Franz Grüter, und als Politiker auf nationaler Ebene mit grossem beruflichem Wissen in diesem Bereich warnte der Gastredner vor der Einführung des E-Voting.

Dank und Verabschiedung

Ueli Lustenberger dankte den drei Demissionären für die sechs Jahre Tätigkeit im Vorstand. Roland Meyer überreichte dem Gründungspräsidenten Stefan Dahinden ein wertvolles Erinnerungsgeschenk. Seit der Parteigründung am 24. Februar 2011 habe er wertvolle Arbeit geleistet. Die SVP Wolhusen sei heute im Gemeinderat wie auch in einer grossen Anzahl Kommissionen vertreten und übernehme Verantwortung. Auch Daniel Müller und Pascal Studer wurden mit Dankesworten, Geschenken und Applaus verabschiedet. – Nach dem geschäftlichen Teil wurde der Parteabend noch mit Kaffee und einem Dessert versüsst.



Von links: Die Demissionäre Pascal Studer und Stefan Dahinden, der neue Präsident Roland Meyer, die Vorstandsmitglieder Toni Schumacher, Ueli Lustenberger und Martin Huwiler sowie Nationalrat Franz Grüter.